

Dringlicher Antrag

der Fraktion der CDU

Berlins Apotheker bei Impfzentren besser einbinden

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, umgehend Berlins Apotheker bei der Aufbereitung des Impfstoffs gegen Covid-19 von Biontec / Pfizer und späteren zugelassenen Impfstoffen einzubinden. Berlins Apotheken verfügen aus früheren Epidemien über intensive Erfahrungen bei der Versorgung und Aufbereitung von Impfstoffen. Um die fachgerechte Vorbereitung des Impfstoffs in den Impfzentren, aber auch bei den mobilen Impfteams, zu gewährleisten, sind Pharmazeuten und PTAs mit der entsprechenden nachgewiesenen Laborerfahrung unabdingbar. Dieses Wissen sollte jetzt abgerufen werden, statt die Beauftragung von Zeitarbeitsfirmen zu forcieren.

Der Senat wird aufgefordert, umgehend in Abstimmung mit der Apothekerkammer Berlin die Auswahl der Pharmazeuten / PTAs vorzunehmen, ohne Zwischenschaltung einer Zeitarbeitsfirma.

Begründung

Anders als in anderen Bundesländern hat Berlin die Aufbereitung des Impfstoffs an Berliner Pharmaunternehmen übergeben. Es ist auch sehr positiv zu beurteilen, dass sich Bayer und Berlin-Chemie so für die Impfstoffaufbereitung einsetzen. Sie müssen jedoch auf pharmazeutische Mitarbeiter von senatsseitig gebundenen Zeitarbeitsfirmen zugreifen, die nicht über die Erfahrung und vor allem für die künftige Arbeit nicht über die Skalierbarkeit verfügen.

Bei der Auswahl der einzusetzenden Mitarbeiter muss die tatsächliche und nachweisbare Laborerfahrung eine wesentliche Rolle spielen. Allein eine Selbsteinschätzung ist bei dem sehr sensiblen Impfstoff von Biontec / Pfizer unzureichend. Die fehlende Laborerfahrung wirkt sich bereits jetzt negativ bei der Dauer der Vorbereitung einer jeden Impfdosis aus.

Zudem ist nicht zwingend Mitarbeitern mit der Bereitschaft zu einer Volltagstätigkeit bei der Auswahl der Vorrang zu geben. Dies wird den Möglichkeiten vieler Apotheker mit ausreichender Berufserfahrung nicht gerecht, die sich freiwillig gemeldet haben. Vielmehr wäre es besser, viele Apotheker einzubinden, um beim Vorliegen von weiterem Impfstoff auch schnell flächendeckend skalieren zu können.

Berlin, 5. Januar 2021

Dregger Seibeld Zeelen
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU